



Erlebnisreise nach Georgien für Junge Erwachsene

26.10. bis 03.11.2024

Kultur- und
Erlebnisreise Georgien
2024





Höhepunkte

Nach den begeisternden Rückmeldungen zur EmK-Reise für Junge Erwachsene nach Israel und Palästina gibt es 2024 ein neues Gruppenabenteuer: Es geht an den Kaukasus nach **GEORGIEN**.

Geplante Highlights

- Rundreise durch das Land mit eigenem Bus und Guide
- Fahrt in den Kaukasus an den Fuß des Kazbeg-Gletschers mit Blick auf den Kazbeg (5047m)
- Wanderungen durch faszinierende Landschaften (Steppenwüste, Salzseen, Gebirge, Nationalpark)
- Weinprobe zuhause beim ehemaligen Kultusminister Georgiens
- Besuch von jahrtausendealten Klöstern und Einblicke in das orthodoxe Christentum
- Gespräche und Begegnungen mit Einheimischen vor Ort
- Gemeinschaft, Musik und geistliche Impulse in entspannter Atmosphäre
- pulsierendes Hauptstadtleben in Tbilissi



PROGRAMM

Die einwöchige Rundreise führt uns zu den schönsten Zielen in Georgien. Entlang der Seidenstraße und der Georgischen Heerstraße geht es zu Höhlenklöstern und UNESCO Weltkulturerbestätten. Natürlich darf die Weinregion Kachetien nicht fehlen, hier testen wir den Georgischen Wein, der nach alter Methode in Tonamphoren reift. Zum Abschluss wartet die Hauptstadt Tbilissi auf uns.

Höhepunkte der Reise

- ✓ Alte Hauptstadt Mzcheta & Heerstraße
- ✓ Kasbek, der Berg des Prometheus
- ✓ Höhlenstädte Uplisziche & Wardsia
- ✓ Weinregion Kachetien
- ✓ Steppenwüste Garedscha
- ✓ Algeti Nationalpark





1. Tag: Ankunft in Tbilissi

Flug nach Tbilissi (individuell).

Empfang am Flughafen und Transfer ins Hotel.

Unterkunft: Hotel in Tbilissi

2. Tag: Höhlenkloster in der Steppenwüste

Dodos Rka, David Garedschi, Velino Fahrt Richtung Südosten in die **Steppenwüste Garedscha** (Gareja). Kleiner Stopp an zwei Salzseen, die im Hochsommer fast vollständig austrocknen und Weiterfahrt zum Höhlenkloster Dodos Rka (Horn von Dodo) bewohnt von nur einem Mönch. Auf dem äußersten Bergrücken gelegen, bietet sich von hier der beste Blick auf das gesamte Tal, auf das **Hauptkloster David Garedschi** und den Bergkamm gegenüber, die Grenze zu Aserbaidshan.

Fahrt zum Lawra Kloster David Garedschi, dessen Kirchen und Mönchszellen in den Felsen hineingebaut sind. Hier entfaltete sich seit dem 6. Jahrhundert ein reges und kulturell überaus fruchtbares Klosterleben. Rundgang im Kloster und Besichtigung der Grabesstätte des Hlg. David, einer der 13 Syrischen Väter, die das Klosterleben in Georgien begründet und maßgeblich geprägt haben.

Spätes **Mittagessen im Familienweingut Vellino**, wo der Winzer Beka Jimsheladze die alten kachetischen Rebsorten Rkatsiteli, Saperavi und Mtsvane nach bio-dynamischer Methode anbaut und ausgezeichnete Weine nach traditioneller Methode in Kwewris produziert. Manawi ist bekannt als Mikrozone u.a. für die georgische Rebsorte Manavis Mtsvane. Im Jahr 2020 wurde der Wein Vellino Mtsvane vom Internationalen Kwewri-Weinwettbewerb mit der Goldmedaille ausgezeichnet.

Weiterfahrt die Kachetische Weinstraße entlang ins **mittelalterliche Städtchen Signaghi**.

Fahrt: ca. 220km, Fahrzeit: ca. 5 Std.

Wanderung: ca. 2-3 Std. Höhenunterschied: Aufstieg ca. 150m, Abstieg ca. 150m

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen Übernachtung in Signaghi

Da sich der Klosterkomplex teilweise auf aserbaidshanischem Territorium befindet, gibt es um das gesamte Areal seit 1991 Auseinandersetzungen, die 2018 dazu geführt haben, dass bis auf Weiteres KEINE Besucher mehr das Grenzgebiet oberhalb von David Garedschi betreten dürfen. Der Besuch des Udabno Klosters (wo sich die bekanntesten Fresken befinden) ist daher nicht möglich.



3. Tag: Weinland Kakhetien

Sighnaghi, Zinandali, Wardisubani, Alawerdi

Am Vormittag kleiner Stadtrundgang durch die gewundenen Gassen von Sighnaghi und Weiterfahrt entlang der **Kachetischen Weinstraße** nach Telawi, der Hauptstadt Kachetiens. Besuch in der historischen Fürstenresidenz Zinandali, ein Treffpunkt der intellektuellen Elite Russlands und Georgiens im 19. Jh. Entdeckungsbummel über den **traditionellen Bauernmarkt von Telawi**. Besuch bei einem Kwewri Töpfer in Wardisubani, eine ganz besondere Kunst, die nur noch von ganz wenigen Meistern beherrscht wird. Bei einem Gang durch sein kleines Gartenmuseum können Sie sehr schön sehen, wie die georgischen Bauern und Weinmacher den Wein nach Georgischer Methode in Kwewris reifen lassen. Kwewri nennt man die Weinamphoren aus Ton, die zum idealen Temperatúrausgleich in der Erde vergraben sind. Die Kwewri Methode zählt seit 2013 zum UNESCO Weltkulturerbe. Besichtigung der Kathedrale von Alawerdi, der größten Kirche Ostgeorgiens.

Fahrt: 75km, ca. 1,5 Std. Verpflegung: Frühstück, Abendessen Übernachtung in Telawi



4. Tag: Entlang der Heerstraße

Fahrt in den Großen Kaukasus bis nach **Stepanzminda**. Unterwegs Stopp bei der am Stausee gelegenen ornamentreichen Wehrkirche Ananuri (17. Jh.). Mittagessen bei der Musikerfamilie Mirziashvili, Sänger des Ananuri Ensembles. Weiter über den **2.395m hohen Kreuzpass** bis ins Dorf Stepanzminda (ehem. Kasbegi) am Fuße des Kasbek Gletschers. Am Nachmittag Fahrt bis zur russischen Grenze durch die zerklüftete **Darial Schlucht**, die seit Jahrtausenden umkämpfte "Pforte in den Norden".

Fahrt: 185km, ca. 3-3,5Std. Verpflegung: Frühstück, Mittagessen, Abendessen Übernachtung in Stepanzminda



5. Tag: Entlang der Seidenstraße

Mzcheta, Dschwari, Swetizchoweli, Ananuri, Darialschlucht

Nach dem Frühstück Wanderung (ca. 3-4 Std.) zur Wallfahrtskirche Zminda Sameba (14. Jh., 2.170m) vor dem spektakulären **Panorama des Kasbek (5.054m)**, dem höchsten Berg im östlichen Großen Kaukasus. Rückfahrt nach Westen zur historischen Hauptstadt Mzcheta an der Kreuzung von **Heer- und Seidenstraße**. Besichtigung des Dschwari Klosters (7. Jh.), der Swetizchoweli Kathedrale (11. Jh.) im Zentrum von Mzcheta.

Weiterfahrt entlang eines Zweigs der alten Seidenstraße nach Ateni. Besuch im idyllisch gelegenen **Weingut von Nika Vacheishvili**, der auf historischen Terrassen alte endemische Rebsorten kultiviert und zu hochwertigen Weinen verarbeitet. Gemeinsames Abendessen inkl. Weindegustation.

Fahrt: ca. 230km,

5 Std. Wanderung: ca. 2-3 Std. Höhenunterschied: Aufstieg ca. 500m, Abstieg ca. 500m



6. Tag: In den Kleinen Kaukasus

Uplisziche, Bordschomi Kurpark, Wardsia

Fahrt zur antiken **Höhlenstadt Uplisziche**. Am breiten Flusstal des Mtkwari (deutsch: Kura) gelegen, zeugen bizarre Felsruinen von der einstigen Größe und Bedeutung des Handelsstützpunkts. Weiterfahrt Richtung Süden in den kleinen Kaukasus. Kleiner Spaziergang im Bordschomi Park, einst der **Kurpark des russischen Zaren**. Anschließend geht es Richtung Südwesten das Kuratal entlang nach Wardsia ins Guesthouse "Valodias Cottage", herrlich ruhig und stimmungsvoll am Fluss gelegen. Zeit für einen kleinen Rundgang und Abendessen mit gegrillten Forellen, eine Spezialität der Region und des Hauses.

Fahrt: 190km, ca. 2-3 Std. Verpflegung: Frühstück, Abendessen Übernachtung in Wardsia



7. Tag: Die Höhlenstadt Wardsia / Wanderung im Algeti Nationalpark Wardsia, Algeti Nationalpark, Tbilissi

Besichtigung von **Wardsia, einer Höhlenstadt aus dem 12. Jh.** nahe der türkischen Grenze. Fast 500m ragt die Felswand am Ufer empor. Zahlreiche Höhlen erstrecken sich über mehrere, durch Treppen, Galerien und Terrassen miteinander verbundene Etagen. Ein Highlight sind die mittelalterlichen Fresken der Höhlenkirchen, u.a. befindet sich hier eine der wenigen zeitgenössischen Darstellungen von Königin Tamar.

Weiterfahrt zum **Algeti Nationalpark**. Er erstreckt sich entlang des Trialeti-Gebirges. Der höchste Punkt ist der Berg Kldekari auf 2.000m. Der Park wurde 1965 von der Sowjetregierung als staatliches Schutzgebiet der östlichsten Grenzen der Kaukasischen Fichte und Nordmanntanne gegründet. Im Jahr 2007 wurde er zum Nationalpark erklärt. Die **Wanderung** führt über die Schlucht Martalchewi entlang eines Fußwegs mit dem klangvollen Namen Königsroute (georg. Samepo Ridge). Hier soll bereits die königliche Familie spazieren gegangen sein. Picknick im Schatten einer Eiche und dann geht es weiter entlang des Bergrückens mit wunderbarem Blick auf die hügelige Landschaft. Rückfahrt nach Tbilissi.

Fahrt: ca. 250 km, ca. 4-4,5 Std.

Wanderung Strecke: ca. 15km, Dauer: ca. 5-6 Std. Höhenunterschied: Aufstieg ca. 350m, Abstieg ca. 350m
Verpflegung: Frühstück, Picknick, Abendessen

Übernachtung in Tbilissi



8. Tag: Hauptstadt Tbilissi

Tag zur freien Verfügung in Tbilissi

Beste Gelegenheit, die bunte, multikulturelle Hauptstadt Tbilissi selbstständig zu erkunden.

Verpflegung: Frühstück
Übernachtung in Tbilissi

9. Tag: Heimreise

Transfer zum Flughafen voraussichtlich am frühen Morgen



Leistungen

Reisepreis bei 15 TN: 994 € pro Person/DZ.

Reisezeitraum: Sa, 26.10.2024 bis So, 03.11.2024 (Herbstferienwoche BW)

Im Reisepreis enthalten:

- Transfer: Alle Transfers im Land inkl. Flughafentransfer
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Unterkunft: Tbilissi: Hotel*** (3x); Signaghi: Hotel***(1x); Telawi: Hotel***(1x); Stepanzminda: Familiengeführtes Hotel (1x); Ateni: Familiengeführtes Weingut (1x); Wardsia: Valodia's Cottage (1x) - alle Zimmer mit eigener Dusche/WC
- Verpflegung: Laut Programm F=Frühstück, M = Mittagessen, P=Picknick, A = Abendessen ; eine Flasche Wasser pro Tag
- Weinprobe: an den Tagen 1, 2 und 4.
- Eintritt: Laut Programm

Notwendige Reisedokumente:

Reisepass

Nicht im Reisepreis enthalten:

Flug, Versicherung, Alkoholische Getränke, Trinkgelder

Hinweis zur Hin- und Rückreise

Der Flug nach Tbilissi ist nicht im Reisepreis enthalten und ist selbständig zu organisieren. Hier sind Kosten ab ca. 400 € einzuplanen. Es gibt aus Deutschland sehr gute Flugverbindungen entweder direkt (5h) oder via Umsteigen z.B. in Istanbul. Eine pauschale Gruppenbuchung wäre teurer als eine individuelle Flugbuchung, deshalb haben wir darauf verzichtet. **Wir haben bewusst das frühe Anmeldedatum 15.01.2024 gesetzt, so dass wir anschließend ggf. uns als Gruppe wegen der Flugbuchung kurzschließen können.**

Anmeldung

Es stehen insgesamt 25 Teilnehmerplätze (=Gruppengröße) zur Verfügung.
Solange Vorrat reicht - es gilt der Eingang der Anmeldung per E-Mail.
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen.

Anmeldung formlos ausschließlich per E-Mail bis 15.01.2024 an achim.laidig@gmx.de (mit Kontaktdaten).

Teilnehmeralter: 20 bis 39 Jahre

Voraussetzung:

Entsprechendes Alter, Freude an der Gemeinschaft in der Freizeitgruppe,
Körperliche Grundfitness für die Wanderungen.

Reiseorga: Erfahrenes Reiseleiterteam um Thomas Stil und Achim Laidig

Anmeldung/Kontakt für Rückfragen:

Achim Laidig
Wüstenrot-Neuhütten
achim.laidig@gmx.de,
Tel. /WhatsApp 0151-23996049

Thomas Stil
Heidelberg
thomas.stil@web.de
Tel./WhatsApp 0157-89154131



Reiseveranstalter:

GEORGIA INSIGHT Ltd.

Tabukashvili Str. 41

0108 Tbilissi, Georgien

Telefon: +995 32 229 55 32

aus Deutschland: 0711 460 501 29

Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters:

<https://www.georgia-insight.eu/>

Eine Reiserücktrittversicherung wird dringend empfohlen und muss von jedem Teilnehmer selbständig abgeschlossen werden!!

Kurzfristige Änderungen im Reiseablauf sind jederzeit vorbehalten.

